

mein schönes Hessen



Tipps und Informationen rund ums Hessenland

November 2016

Winterzauber auf dem Schloss

Weißer Sterne leuchten vom 4. bis 6. November in Laubach

LAUBACH. Wenn es schon dämmt, ist es besonders schön: Eingerahmt von den ehrwürdigen Mauern von Schloss Laubach leuchten vom 4. bis 6. November weiße Herrnhuter Sterne auf hübsch mit Girlanden geschmückten Pagodenzelten. Um dem Winterzauber Laubach einen stimmungsvollen Rahmen zu geben, öffnet die Gräfliche Familie zu Solms-Laubach die Tore ihres Schlosses für einen der ersten vorweihnachtlichen Märkte der Region.

Adventskränze und Elche, Wohnraum-Deko und Wollmützen – sorgfältig ausgewählte Aussteller präsentieren beim Winterzauber außergewöhnliche Geschenkideen und besondere Accessoires. Für jeden ist etwas dabei, das er sich mit nach Hause nehmen möchte – und sei es nur eine Nase voll köstlichen Zimt- oder Tannenduftes! Frostfeste Gartenkeramik und Pflanzen, die auch im Winter ihre Pracht zeigen, warten ebenso auf die Besucher wie Gestricktes und Kuscheliges aus Wolle und Fell. Schönes und Edles für Tisch und Tafel zeigt sich von seiner glänzendsten Seite, ebenso zahlreicher festlicher Advents- und Weihnachtsschmuck.

Während wertvolle Öle sowie Tee- und Kräutermischungen zur Stärkung der Gesundheit ihren Duft verströmen, machen anmutige Engel und rote Weihnachtsmänner vor dem Publikum große

Augen. Formschöne Glasobjekte, die vor Ort individuell graviert werden können, lösen vielleicht sogar schon das eine oder andere weihnachtliche Geschenkproblem! Deftiges vom Grill lockt mit würzigem Aroma die Hungri-

gen an, während Süßmäuler von Plätzchen, Fruchtbrot und Stollen naschen. Ein Glas Glühwein oder Punsch dazu – und der Winter kann kommen....

■ **Der Winterzauber auf Schloss Laubach ist täglich geöffnet von 11 bis 19 Uhr (letzter Einlass 18.30 Uhr). Eintritt: 9 Euro, ermäßigt 7 Euro, Kinder unter 12 Jahren frei, bis 17 Jahre 1 Euro; Wochenend-Karte 14 Euro. Weitere Informationen unter www.gartenfestivals.de oder Telefon 0561/2075730.**



Malerische Kulisse: Vom 4. bis 6. November lockt der Winterzauber wieder auf Schloss Laubach.

Foto: TVM

Skifreizeit

LIMBURG-WEILBURG. Das Jugendamt des Landkreises Limburg-Weilburg veranstaltet eine Skifreizeit: Vom 2. bis zum 8. Januar 2017 geht es für Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 bis 18 Jahren nach St. Michael in Österreich. Bei Interesse kann das Infomaterial zur Winterfreizeit kostenfrei bei Antonia Heep in der Kreisverwaltung, Fachdienst Jugendförderung und Grundschulen, Schiede 43, 65549 Limburg, angefordert werden. Anfragen sind unter der Rufnummer 06431/296-350 oder per E-Mail an a.heep@limburg-weilburg.de möglich.

Zivilcourage

FRANKFURT. Der Frankfurter Präventionsrat bietet gemeinsam mit dem Regionalrat Goldstein ein Seminar im Rahmen seiner Kampagne „Gewalt-Sehen-Helfen“ zum Thema „Umgehen mit gefährlichen Situationen im öffentlichen Raum“ an. Das Seminar findet am Samstag, 5. November, von 10 bis 14 Uhr im Kinderhaus Goldstein statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldungen unter Telefon 069/212-44905; Infos unter www.gewalt-sehen-helfen.de.

ANZEIGE

Dabeisein ist einfach.



Seit 1822. Wenn's um Geld geht.
frankfurter-sparkasse.de/kidskonto-adler

Wenn man das Sparkassen-Kidskonto Adler hat.

Exklusiv erhalten Kids von 0 bis 13 Jahren die Kontoausweiskarte im Adler-Look. Kids ab 7 Jahre können sich eine von 1.000 kostenfreien Jahres-Mitgliedschaften im Junior-Adler Kids Club von Eintracht Frankfurt sichern.

 **Frankfurter Sparkasse** 1822

ANZEIGE

Stellenmarkt

**ICH MUSS WERBEN!
ABER WIE UND WO?**



BERATUNG:
(0 66 61) 6 09 86-11



IHRE AGENTUR:



GARTENSTRASSE 37 // 36381 SCHLÜCHTERN
www.sixeyesmedia.de // hallo@sixeyesmedia.de

Klavierabend lockt wieder ins Stadtmuseum

Pianist Sergey Korolev zu Gast in Groß-Gerau

GROSS-GERAU. Längst etabliert hat sich im Groß-Gerauer Stadtmuseum die Reihe der in Kooperation mit der Chopin-Gesell-

schaft Rheinland-Pfalz dargebotenen Klavierabende. Das nächste Konzert ist auf Donnerstag, 3. November, um 19.30 Uhr terminiert. Zu Gast ist an diesem Abend der russische Pianist Sergey Korolev. 1983 in eine Musikerfamilie hineingeboren, entdeckte man früh sein musikalisches Talent. Korolev studierte an der Gnessin-Musikakademie in Moskau und erpielte sich zahlreiche Preise bei internationalen Musikwettbewerben. Seit 2006 lebt Korolev in Deutschland und geht einer erfolgreichen Konzerttätigkeit nach. Für das Konzert im Stadtmuseum hat der Pianist ein sehr vielseitiges und anspruchsvolles Programm ausgewählt. Neben Kompositionen von Jean-Philippe Rameau und Wolfgang Amadeus Mozart steht Beethovens Klaviersonate in f-Moll Op. 57, die „Appassionata“, auf dem Programm und bildet sicherlich schon einen Höhepunkt des Abends. Nach einer Pause geht es weiter mit Stücken von Frédéric Chopin, unter anderem dem Scherzo in b-Moll Op. 31.

■ **Eintrittskarten für das Konzert können zum Preis von 15 Euro bereits im Vorverkauf am Informationsschalter des Stadthauses, Am Marktplatz 1, sowie im Internet unter www.grossgerau.de erworben werden. Ergänzende Infos gibt Museumleiter Jürgen Volkmann unter der Rufnummer 06152/71 62 95 oder per E-Mail an juergen.volkman@gross-gerau.de.**

IMPRESSUM

Herausgeber:

mein schönes
Hessen

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
Persönlich haftende Gesellschafterin:
RSZ-Verwaltungs GmbH, Friedrichsdorf
Geschäftsführer: Udo Zöllner

Chefredakteur: Udo Zöllner v.i.S.d.P.
udo.zoellner@tv-magazin.net

Redaktion: Holger Pöritzsch
holger.poeritzsch@tv-magazin.net

Verteilung im und zusammen mit dem „mein TV-magazin“ und an verschiedenen Auslagestellen.

Druck: Brühlsche Universitätsdruckerei GmbH & Co. KG
Wieseck
Am Urnenfeld 12
35396 Gießen

© **Copyright** für alle Beiträge:
TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG. Nach Idee und Konzept der Rhein-Lahn-Media KG. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG. Termine ohne Gewähr. Für unverlangte Einsendungen aller Art keine Gewähr. Für Druckfehler und fernmündlich aufgegebenen Anzeigen übernehmen wir keine Haftung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages in der neusten Fassung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Dezember 2015. Eingetragen beim Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe, HRB 11297. Eingetragene Steuernummer 003 375 60562

Im Verlag erscheinen auch die Titel:
mein tv-magazin
rheinmaintv-magazin
wackelzahn (Kinder-Fernsehzeitung)

Satz, Layout und Umbruch:

sixeyesmedia gmbh
Gartenstraße 37, 36381 Schlüchtern
Telefon 06661/60986-12



Anschrift der Gesellschaft und des Verlages:

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
Am Houiller Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf
Internet: www.tv-magazin.net
E-Mail: info@tv-magazin.net
Telefon: 0 61 72 / 86 86 2-0
Telefax: 0 61 72 / 86 86 2-22

Sie haben Spaß am Verkaufen und sind ein kontaktfreudiger Mensch? Sie arbeiten gerne im Team und lieben es, im Kreis netter Kollegen erfolgreich zu sein? Sie sind ehrlich und zuverlässig? Ja? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung und suchen Sie als

Medienberater(in)

in Festanstellung

für den Verkauf von Anzeigen. Sie arbeiten entweder für unsere erfolgreichen TV-Magazine, die in den Bundesländern Hessen, Rheinland-Pfalz, Bayern, dem Saarland sowie in Randbereichen von Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg erscheinen, oder für unsere neuen, regionalen Zeitungen.

Bei entsprechender Verkaufserfahrung (auch aus fremden Branchen) erwarten wir von Ihnen eigenverantwortliches und zielgerichtetes Arbeiten, eine kaufmännische Grundausbildung, ein großes Maß an Flexibilität und Teamfähigkeit sowie ein sympathisches und freundliches Auftreten. Natürlich sollten Sie auch mobil sein und über moderne Kommunikationsmittel verfügen.

Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Beschäftigungsbeginns und Ihrer Gehaltsvorstellung richten Sie bitte an:

TV-Magazin und Media GmbH und Co. KG

Personalabteilung – z. Hd. Hr. Udo Zöllner
Am Houiller Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf

Bewerbungen per E-Mail an: Stelle@tv-magazin.net

Wir freuen uns auf Sie.

Gerne auch für den telefonischen Anzeigenverkauf.

Infos über unser Unternehmen finden Sie auch unter www.tv-magazin.net und www.wackelzahn.net.

E-Mails an die Redaktion: ms.hessen@tv-magazin.net



rheinmaintv ist der private Regionalfernsehsender für das Rhein-Main-Gebiet.

Zur Vermarktung unserer Werbezeiten und Akquisition von regionalen Werbekunden in der Metropolregion Rhein-Main suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt neue und engagierte Mitarbeiter/innen als

TV-Medienberater (m/w)

Ihr Profil:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Außendienst
- Freude am Verkaufen, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Branchenkenntnisse erwünscht
- Überzeugendes Auftreten und Verhandlungsgeschick
- Zielorientiertes, strukturiertes Denken und Handeln
- Begeisterungsfähig sowie Belastbarkeit und Kreativität
- Gute MS-Office- und Internet-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Ein faires Vergütungsmodell sowie attraktive und ergebnisorientierte Provisionen
- Ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- Einen Arbeitsplatz mit Gestaltungsmöglichkeiten und Herausforderungen
- Ein Team mit viel Spaß an der Arbeit

Schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an vertrieb@rmtv.de

Rhein-Main TV GmbH & Co. KG - z. Hd. Edmund Stössel
Kurhessenstraße 13 – 64546 Mörfelden-Walldorf
www.rheinmaintv.de

Thriller-König zu Gast in Fulda

Sebastian Fitzek kommt mit Multimedia-Show in die Orangerie

FULDA. Eine Lesereise der besonderen Art erwartet Besucher der „Jubiläumsshow – 10 Jahre Fitzek“. Im Rahmen des ebenso spannenden wie unterhaltsamen Multimedia-Events mit Live-Band feiert „Thriller-König“ Sebastian Fitzek in diesem Herbst sein zehnjähriges Buch-Jubiläum. Anlass genug, die Vorstellung des neuesten Titels „Das Paket“ in gebührendem Rahmen zu zelebrieren. Unterstützung bekommt Fitzek von der Band „Buffer Underrun“, die seine Live-Lesung in aufwändiger Bühnenkulisse mit einem eigens zu diesem Anlass komponierten Soundtrack untermalt. Im Rahmen seiner Tournee macht Fitzek auch Station in Hessen: Am 19. November ist er zu Gast in der Orangerie in Fulda. Beginn ist um 20 Uhr (Einlass circa eine Stunde vorher). Eintrittskarten für die gut 90-minütige „Jubiläumsshow – 10 Jahre Fitzek“ kosten im Vorverkauf 24,90 Euro (inkl. Gebühren).

Die Erfolgsgeschichte des gebürtigen Berliners begann 2006



Thrillerautor Sebastian Fitzek kommt im November mit seiner Jubiläumsshow auch nach Fulda. Foto: H. Henkenseifken

mit dem Erstlingswerk „Die Therapie“ (2006). Eine Dekade später hat die mit dreizehn Bestsellern gespickte Karriere des Mittvierzigers einen neuen Höhepunkt erreicht. Fitzeks Psychothriller wurden in 24 Sprachen übersetzt und mit einer Gesamtauflage von rund acht Millionen verkauften Exemplaren zählt der verheiratete Vater dreier Kinder zu Deutschlands erfolg-

reichsten Autoren. Seine Romanideen bezieht der promovierte Jurist primär aus eigenen Alltagserlebnissen. Diese schmückt Sebastian Fitzek dann am jeweils geeigneten Ort aus: „Die Umgebung muss umso schöner sein, je grausamer die Szene ist, an der ich arbeite.“

Tickets gibt es unter www.sebastianfitzek.de/tickets.

Musical-Nacht in Stadthalle

HOFHEIM. Am Sonntag, 4. Dezember, 16 Uhr, kommen Musicrofans in Hofheim auf ihre Kosten. Die SET Musical Company mit Sängerin Colby Thomas aus New York präsentiert die „Musical Night in Concert“ in der Stadthalle. Der Eintritt kostet 38 Euro inklusive Vorverkaufsgebühr. Karten sind im Bürgerbüro Hofheim, Chinonplatz 2, erhältlich oder können unter der Telefonnummer 06192 / 202228 reserviert werden. Weitere Informationen gibt es auf der städtischen Homepage www.hofheim.de.

Frühlingsball

FRANKFURT. Der Frühlingsball im Palmengarten hat sich als eines der großen gesellschaftlichen Highlights in Frankfurt etabliert. Am 4. März 2017 lädt die Stiftung Palmengarten und Botanischer Garten wieder zu dieser ganz besonderen Benefiz-Gala ein. Dieses Mal steht der Ball ganz im Zeichen der Verwandlung: So wie aus einer Raupe ein Schmetterling wird, verwandelt sich das Gesellschafts- und Palmengarten für einen rauschenden Abend in eine atemberaubende Wunderwelt, die zum Entdecken, Erleben, Genießen, Flanieren, Feiern, Tanzen – und zum Spenden einlädt. Tickets für den Frühlingsball 2017 können ab sofort online unter www.fruehlingsball-palmengarten.de oder unter Telefon 069/21239039 bestellt werden.

Hinter den Worten: Literatur gestalten in Hessen

WIESBADEN. Im Rahmen der neuen Reihe „Hinter den Worten: Literatur gestalten in Hessen“ stellen die Häuser der Literatur im Hessischen Literaturnetz mit Unterstützung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst und hr2-kultur in Darmstadt, Frankfurt, Gießen, Kassel und Wiesbaden Perso-

nen vor, die durch ihr vielfältiges Schaffen das Literaturland Hessen prägen. Am Donnerstag, 24. November, ist um 19.30 Uhr der in Frankfurt aufgewachsene und bereits vielfach ausgezeichnete junge Schriftsteller Leif Randt im Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Straße 1, in Wiesbaden zu Gast. Un-

ter dem Titel „Ein Roman wird zum Theaterstück“ berichtet er im Gespräch mit dem Regisseur Alexander Eisenach über die gemeinsame Theateradaption seines Romans „Planet Magnon“, die im September am Schauspiel Düsseldorf Premiere feierte. Die Gesprächsleitung übernimmt die Dramaturgin Dagmar Borrmann.

ANZEIGE

www.partyservice-winkler.de
Catering-Service



Den schönsten Blick über Limburg ...

...haben Sie bei uns. Genießen Sie die herrliche Aussicht über die Domstadt und fühlen Sie sich wohl.

Texelhof

Bankett- und Partyservice Winkler
Koblenzer Straße • 65556 Limburg-Staffel

Telefon: 06431-2881570

Wir freuen uns über Ihre Reservierung!

Der „neue“ Texelhof liegt an der L 3447 zwischen Staffel und Görgeshausen.

Öffnungszeiten:

montags und dienstags Ruhetag
Mittwoch bis Samstag ab 15 Uhr geöffnet
Sonntags von 11 bis 22 Uhr warme Küche
An Feiertagen immer geöffnet!

Das Team vom **Texelhof** freut sich auf Ihren Besuch!



Wenn der Zahnarztbesuch zum Ausflug wird

Kurze Wege und kompetente Beratung überzeugen Patienten im Zahnzentrum-Rhein-Main

REGION. 3 – 30 – 35.0000 – unglaubliche Zahlen, die für sich sprechen. Das Team um Dr. Peter Kessler betreibt mittlerweile Zahnarztpraxen an drei Standorten. Angefangen hat alles 1996 mit dem Standort Nidderau, der ständig wuchs und heute mehrere Zahnärzte beschäftigt und ein Dental-Labor vor Ort hat. 2007 kam eine kieferorthopädische Praxis in Gelnhausen hinzu und seit 2012 gibt es das große Zahnzentrum in Frankfurts neuem Wohngebiet Frankfurter Bogen. Über 30 Jahre Berufserfahrung haben Dr. Kessler überzeugt, dass der Patient von heute kurze Wege und kompetente Beratung schätzt. Unter einem Dach alle Disziplinen der Zahnmedizin zu versammeln überzeugte mittlerweile über 35.000 Patienten. Vom ersten beratenden Gespräch bis zur individuell optimalen Lösung und anschließend verlässlichen Kontrollen, das wünscht sich jeder und hat viele Menschen darin bestärkt,



Kindern die Angst vorm Zahnarzt zu nehmen, fängt schon im Wartezimmer an: Dies sollte kindgerecht sein. Fotos: TVM

die richtige Praxis gefunden zu haben. Dabei fängt die Fürsorge schon bei den jüngsten Patienten an.

Mit kleinen Kindern zum Zahnarzt – für viele Eltern ist dies eine Horrorvorstellung. Erinnert es doch oft an die ersten eigenen leidvollen Erfahrungen beim Zahnarzt. Heute gibt es Fachzahnärzte für Kinder, die speziell ausgebildet sind. Ihre Aufgabe ist es, den kleinen Patienten jede Angst zu nehmen und sie frühzeitig an eine sinnvolle Zahnpflege und -kontrolle zu gewöhnen.

Da ist eine kindgerechte Ausstattung der Räumlichkeiten wichtig. Ein ausgesprochenes Kinderwartezimmer mit vielen Sachen und Spielkonsole lädt zum Spielen ein. Und wie wäre es mit einem Fernseher an der Decke des Behandlungszimmers? Die Kinder können sich einen Film aussuchen und sind während der Untersuchung und Behandlung wunderbar abgelenkt. So wird der Zahnarztbesuch fast

wie ein kleiner Ausflug wahrgenommen. Das alles ist zu erleben im Zahnzentrum-Rhein-Main.

Beginnt man mit dem ersten Zahnarztbesuch schon mit dem 1. Lebensjahr kann durch Auf-



Allen Grund zum Lächeln: Abweichungen der Zähne können korrigiert werden.

klärung, Putzanleitung und ab dem 6. Lebensjahr zusätzlich durch regelmäßige Prophylaxesitzungen, die von den Kassen übernommen werden, meistens verhindert werden, dass große Schäden an den Zähnen auftreten. Dann wird gewöhnlich für die Behandlungen auch kei-

ne unangenehme Betäubungen notwendig.

Dank halbjährlicher Kontrollen, gesundem Ess- und Trinkverhalten, regelmäßiger Zahnpflege und Fissurenversiegelung der bleibenden hinteren Backenzähne, haben immer mehr Kinder heute ein kariesfreies Gebiss und damit auch beste Voraussetzungen dies bis ins Erwachsenenalter zu behalten.

Sollte dennoch ein großer Behandlungsumfang notwendig sein und man möchte dem Kind lange und viele Sitzungen und Schmerzen ersparen, kann in der eigenen OP-Abteilung unter Vollnarkose eine rundum Sanierung des Gebisses in einer Sitzung erfolgen. Erfahrene Anästhesisten überwachen die Narkose. Für das Kind bleiben keine unangenehmen Erinnerungen zurück.

Stellt die Kinderzahnärztin fest, dass zu wenig Platz für den Zahndurchbruch besteht, die Kiefer zu schmal sind oder die Zahnkeime ungünstig liegen, kann sie direkt eine Kieferorthopädin einschalten und um Rat fragen. Die Fachkollegin wird dann über den Zeitpunkt entscheiden, an dem mit einer kieferorthopädischen Behandlung sinnvollerweise begonnen werden sollte. Die Kinder sind dabei an die Praxisräumlichkeiten gewöhnt, und es fällt nicht schwer, die Abteilungen miteinander zu verbinden. Alle Termine und notwendigen Untersuchungen, wie zum Beispiel das Röntgen, können mühelos koordiniert werden.

Erfahren Sie mehr über die Leistungen und das Behandlungskonzept unter www.zahnzentrum-rhein-main.com.



Der Besuch beim Zahnarzt kann auch Spaß machen...

Frau Holle zu Gast in Friedrichsdorf

FRIEDRICHSDORF. Doris Friedmann ist wieder zu Gast in Garniers Keller in Friedrichsdorf. Als „Frau Holle“ erzählt, spielt, tanzt, musiziert und singt sie gemeinsam mit dem Publikum am Mittwoch, 16. November, um 15 Uhr in Garniers Keller (Hugenot-

tenstraße 117). Ohne Fleiß kein Preis, sagt sich Frau Holle und macht sich erzählend, spielend, tanzend, musizierend und singend auf den Weg durch ihre Geschichte. Natürlich muss das Publikum sie dabei unterstützen, denn Frau Holle ist eine Meis-

terin der Übertreibung. Durch ihre bildhafte und komische Darstellung erhalten faule und fleißige Figuren ein ganz neues Leben. „Frau Holle“ ist ein musikalisches Märchen für Kinder ab fünf Jahren. Karten gibt es für 5 Euro im Vorverkauf an der

Informationsstelle im Rathaus (Hugenottenstraße 55, Telefon 06172/731-0). Bitte Sitzkissen nicht vergessen!

■ **Weitere Infos unter Telefon 06172/731-1225 oder unter www.friedrichsdorf.de.**

Es ist wieder „Swingtime“ in Hofheim

Jazz-Gala mit dreieinhalbstündigem Programm lockt am 7. November in die Stadthalle

HOFHEIM. Nein, der Swing ist nicht wieder „in“ – er war nie „out“! Und wie jedes Jahr am ersten Montag im November treffen sich auch am 7. November wieder Fans und Musiker dieser mitreißenden, absolut handgemachten und individuell interpretierten Live-Musik zur „Swingtime Jazz-Gala“ in der Stadthalle Hofheim am Taunus.

Das dreieinhalbstündige Programm verspricht einmal mehr Abwechslung und niveaувolle Unterhaltung mit Jazzmusikern aus der Region. Den Anfang macht das „Golden Age Swingtett“ aus Bad Homburg, das als klassische Swing Combo mit Vibrafon, Saxofon und Rythmusgruppe den Sound der 30er- und 40er-Jahre bietet. Danach übernimmt Peter Hermann's „Nawlinz Lagniappe“ aus Frankfurt mit authentischer „Hot Music“ aus New Orleans. Richtig heiße Stimmung garantiert dabei der Auftritt von Sängerin Caroline Mhlanga, deren beachtliche internationale Solo-Karriere ja bekanntlich hier bei eben dieser „Swingtime“-Gala begann.

Den dritten Programmblock bestreiten schließlich „Tommie Harris & The Rhythm Kings“ mit Klassikern des Rhythm'n Blues, Soul und Rock'n Roll. Der aus Alabama stammende legendäre Sänger und Schlagzeuger ist schon lange in Gießen zuhause

und spielt hier mit „alten Bekannten“ aus der regionalen Musikszene. Und an der Bar im Foyer sorgen „Take Four“ aus Liederbach mit zeitlosem Lounge Jazz für eine stilvolle Atmosphäre.

Der Abend wird veranstaltet

von Swingtime Concerts in Zusammenarbeit mit dem Verein „Kultur PUR – Profil unserer Region e.V.“. Karten zu 15 Euro bei freier Platzwahl gibt es im Vorverkauf in Hofheim beim Bürgerbüro im Rathaus, in der Papier-

scheune (Hauptstraße) sowie im Internet unter www.swingtimeconcerts.com.

Reservierungen für die Abendkasse sind unter Telefon 06192/5957 möglich.

ANZEIGE



Sparkassen-Finanzgruppe

Kindertheater in der Bücherei

BAD SODEN. Das Klex Theater Augsburg ist am Samstag, 5. November, zu Gast in Bad Soden und präsentiert in der Stadtbücherei das Stück „Sterntaler“. Geeignet ist das Theaterstück für Kinder ab drei Jahre. Sie können gebannt verfolgen, wie das Mädchen „Sterntaler“ am Ende reich belohnt wird. Die Aufführung beginnt um 11 Uhr. Der Eintritt mit der Familienkarte kostet 5 Euro. Karten können in der Stadtbücherei erworben werden (montags bis freitags 10 bis 18 Uhr; samstags 10 bis 13 Uhr. Weitere Infos gibt es beim Team der Stadtbücherei unter der Telefonnummer 06196/208-255.

„Mein Naspa Finanzmanager“
Jetzt haben wir unsere
Finanzen im Griff.



Naspa
Nassauische Sparkasse

Wer will alles ein Stück vom Kuchen? Familie, Miete, Auto, Versicherungen, Urlaub Damit auch Sie Ihre Finanzen immer im Griff haben, gibt es jetzt „Mein Naspa Finanzmanager“ – das virtuelle Haushaltsbuch. **Mehr Infos auf www.naspa.de/finanzmanager.**

Jule Heck liebt Krimis und die Wetterau

Hessische Autorin setzt auf Spannung und Lokalkolorit – Band vier erscheint noch 2016

MÜNZENBERG-GAMBACH.

Zwei Dinge liebt Jule Heck ganz besonders: Krimis und die Wetterau. Was liegt da näher, als beides zu verbinden. Seit nunmehr vier Jahren schreibt die 59-Jährige regionale Krimis, die in der Wetterau spielen, jener lebendigen Region zwischen den Ausläufern des Vogelsberges und den Hängen des Taunus, die zu den ältesten Kulturlandschaften Deutschlands gehört. „Ich liebe Krimis und schreibe gern welche. Mit Vorliebe erzähle ich Handlungen, die in der Wetterau, einem von der Natur gesegneten Landstrich in Mittelhessen, spielen. Hier bin ich zu Hause und hier kenne ich mich aus. Darüber hinaus habe ich unzählige Reisen rund um die Welt unternommen, was meinen Betrachtungshorizont bedeutend ausgeweitet hat“, sagt Jule Heck, die aus dem Münzenberger Stadtteil Gambach stammt und mit richtigem Namen eigentlich Jutta heißt. Jule nannte sie immer ihr ältester Bruder, sodass sie in Erinnerung an ihn als Autorin diesen Namen wählte. Neben ihrer Autorentätigkeit ist Heck tätig als Abgeordnete im Landeswohlfahrtsverband in Kassel.

Jule Heck liebt ihre Heimat. Ihre Bodenständigkeit und Heimatverbundenheit spürt man in ihren Romanen, in denen sie die Burg Münzenberg und die wunderschöne Wetterau tref-



Autorin Jule Heck (59) aus Münzenberg-Gambach schreibt seit vier Jahren Krimis, die in der Wetterau spielen. Fotos: TVM

fend beschreibt. „Mit viel Spannung und Lokalkolorit lenke ich in meinen Krimis den Blick auf hochaktuelle, brisante Themen und alltägliche Situationen, wie sie überall passieren könnten. Besonders und einzigartig sind meine Bücher jedoch durch die Einbeziehung unserer Stauferburg Münzenberg und der Beschreibung der wunderschönen Wetterau“, sagt Jule Heck, die mit ihrem Mann und Dackel Amy das

Zusammensein mit ihrer Familie genießt, zu der zwei erwachsene Töchter und zwei Schwiegersöhne gehören.

Zwar sind die Handlungen aller Romane frei erfunden und haben nichts mit der Wirklichkeit zu tun, allerdings kommen darin zum Teil jedoch Personen und Institutionen vor, die es dort in der Stadt und der Umgebung gibt. „Die Nennung dieser Personen und Institutionen war jedoch beabsichtigt, gewollt und erlaubt“, sagt die Autorin. Da Jule Heck Dackel liebt, kommt es außerdem nicht von ungefähr, dass Dackel Erdmann immer eine wichtige Rolle in ihren Büchern spielt.

Mittlerweile ist der dritte Roman der gelernten Verlagskauffrau in ihrer Reihe „Tod im Schatten der Burg“ mit dem Untertitel „Schönes Biest“ im Verlag edition-winterwerk aus Borsdorf erschienen. Ihr Erstlingswerk hieß „Lebendig begraben“ und Teil zwei der Reihe trägt den Titel „Die Sau ist tot“. Schon jetzt können sich alle Freunde der Wetterau-Krimis freuen: Denn noch vor Weihnachten soll der vierte Teil erscheinen: Der Titel lautet „Tod im Schatten der Burg: Im Kalten Loch“.

Darin wird Alexander Henneberg vom Kommissariat 10 in Friedberg nach seiner Rückkehr von einem USA-Aufenthalt am Frankfurter Flughafen entführt. Außerdem verschwindet eine Spaziergängerin, die Henneberg helfen wollte. Die groß angelegte Fahndung nach dem smarten Kommissar sowie der Frau, die auf den Frankfurter Raum und die gesamte Wetterau ausgedehnt

Fünf Bücher zu gewinnen

Wir verlosen fünf Exemplare von Jule Becks dritten Teil der Reihe „Tod im Schatten der Burg“ mit dem Titel „Schönes Biest“. Zum Mitmachen müsst Ihr einfach auf unsere Homepage www.tv-magazin.net (Rubrik Gewinnspiele) gehen und die entsprechende Frage richtig beantworten. Viel Glück!

wird, bleibt zunächst erfolglos. Gelingt es dennoch, die Verschwundenen aus ihrer verzweifelten Lage zu befreien...?

■ Weitere Infos rund um die Autorin Jule Heck gibt es unter www.heck-company.de. Dort findet man unter anderem auch die Termine für ihre Lesungen.



Drei Krimis in der Reihe „Tod im Schatten der Burg“ hat Jule Heck bisher veröffentlicht: „Lebendig begraben“, „Die Sau ist tot“ und „Schönes Biest“. Ihr neuestes Werk „Tod im Schatten der Burg: Im Kalten Loch“, (links) spielt ebenfalls wieder in der Wetterau und erscheint noch vor Weihnachten.

Max & Moritz sind zu Gast

FRIEDRICHSDORF. Auf Einladung der Friedrichsdorfer KinderKulturzeit spielt die kleine Oper Bad Homburg am Dienstag, 29. November, auf der Bühne im Forum Friedrichsdorf (Dreieichstraße 22) das Familienmusical „Max und Moritz“. Das Stück ist für Kinder ab fünf Jahren geeignet und beginnt um 15 Uhr. Der Vorverkauf hat bereits begonnen: Tickets gibt es für 7 Euro an der Informationsstelle im Rathaus (Hugenottenstraße 55, Tel. 06172/731-0).

■ Weitere Infos unter Telefon 06172/731-1225 oder www.friedrichsdorf.de.

Führung für Schüler „Duttenhoefer“-Ausstellung in Wiesbaden

WIESBADEN. Das Kulturamt Wiesbaden lädt alle Wiesbadener Schülerinnen und Schüler beziehungsweise Schulklassen zu Führungen durch die Ausstellung „Thomas Duttenhoefer - Werkschau aus fünf Jahrzehnten“ in das Kunsthaus Wiesbaden, Schulberg 10, ein.

Gezeigt werden unterschiedliche Werkgruppen des vielfältigen und imposanten Schaffens Duttenhoefers aus nunmehr fünf Jahrzehnten. Porträts nehmen einen besonderen Stellenwert im Gesamtwerk des Künstlers ein. In der Ausstellung sind Bildnisse von bekannten Persönlichkeiten wie Marcel Reich-Ranicki, Hilde Domin und Mario Adorf zu sehen.

Schwerpunkt der pädagogisch angeleiteten Rundgänge ist das Thema Portrait, dem eine einfache praktische Arbeit folgt. Nach Absprache können sich ältere Schülerinnen und Schüler auch mit dem Zeichnen beschäftigen.

Pro Führung wird ein Kostenbeitrag von 20 Euro erhoben, der Eintritt zur Ausstellung ist frei. Die Ausstellung kann noch bis Sonntag, 13. November, dienstags, mittwochs, freitags und am Wochenende von 11 bis 17 Uhr sowie donnerstags von 11 bis 19 Uhr besichtigt werden.

■ Infos: Kunsthaus Wiesbaden, Telefon 0611/450468110, oder E-Mail an bildende.kunst@wiesbaden.de.

Gospelkonzert in Hofheim

HOFHEIM. Der Chor „The Best of Black Gospel“ gibt auf der „Back to the Roots“-Tournee durch Deutschland auch ein Gastspiel in Hofheim, und zwar am Freitag, 9. Dezember, um 20 Uhr. Der Gospelchor besteht aus einer Auswahl der besten Gospelsänger und Sängerinnen der USA. Die Ausnahmekünstler bieten die bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem sehr emotionalen zweistündigen Programm mit garantiertem Gänsehautfeeling. Die Kartenpreise betragen im Vorverkauf 21, 25 und 29 Euro. Tickets gibt es unter anderem unter Telefon 069/1340400.

ANZEIGE

Schnitzel, Wohlfühlatmosphäre und mehr

Das Schnitzelhaus „Peter's essen und trinken“ in Königstein ist immer einen Besuch wert

KÖNIGSTEIN IM TAUNUS. Wer auf Schnitzel steht, kommt um einen Besuch in Königstein im Taunus nicht vorbei. Im Schnitzelhaus „Peter's essen und trinken“ findet man eine der variationsreichsten Schnitzelkarten Hessens. Aber Schnitzel ist nicht alles! Das Schnitzelhaus in der Bischof-Kaller-Straße 18 hat noch einiges mehr zu bieten.

Im November 2009 hat Peter Klotz den Gastronomiebetrieb – der vorher Taunusklausen hieß – übernommen. Seither ist der neue Name Programm. Das Motto bei Peter ist „Essen und Trinken“. Neben dem leiblichen Wohl liegt dem Inhaber aber vor allem auch die gemütliche und familiäre Atmosphäre am Herzen, die er seinen Gästen stets vermittelt. „Unser Schnitzelhaus soll ein Ort zum Wohlfühlen sein, an den man gern zurückkehrt“, betont er.

Und das gelingt ihm – wie regelmäßiges Lob der Gäste und positive Bewertungen der Küche beweisen. Insgesamt rund 50 Plätze stehen im Schnitzelhaus zur Verfügung. Davon befinden sich circa 20 Plätze im Nichtraucherbereich und rund 30 Plätze im Raucherbereich. Hinzu kommen weitere rund 40 Plät-



Das Schnitzelhaus „Peter's essen und trinken“ in der Bischof-Kaller-Straße 18 in Königstein im Taunus. Foto: TVM

ze im Garten. Der Nichtraucherbereich ist über einen separaten Eingang erreichbar und verfügt – wie auch der Raucherbereich – über eine eigene Theke. Sämtliche Bereiche sind übrigens barrierefrei erreichbar.

Auch sonst ist im Schnitzelhaus „Peter's essen und trinken“ immer wieder was los: Private Feiern können dort veranstaltet werden, immer wieder steht Live-Musik auf dem Programm, und Musik kann sogar über das Schnitzelhaus gebucht werden. Auch die Versorgung eines ganzen Reisebusses (keine Verkaufveranstaltungen) ist für Peter und sein Team kein Problem. Außer-

dem stehen eine Leinwand und genügend TV-Geräte zur Verfügung, auf denen so manches Event geschaut werden kann.

Neben den leckeren Schnitzeln in sämtlichen Variationen, kann

der Gast unter anderem auch aus einer Wochenkarte mit Gerichten der Saison wählen. Von Fleisch bis Vegetarisch – von Seniorenbis Kinder-Räuberteller für 0 Euro ist alles möglich. Einen Bollerwagen voller Knochen? Auch den bekommt man in Königstein bei „Peter's essen und trinken“. Allerdings muss der Bollerwagen da bleiben – der wird ja wieder gebraucht. Alle Speisen gibt es auch zum Abholen; saisonal sogar die Martinsgans mit allem drum und dran. Für Schüler der benachbarten Schule bietet das Schnitzelhaus einen Mittagstisch für 4,50 Euro (inklusive ein Getränk) an. Ausgeschenkt wird im Schnitzelhaus „Peter's essen und trinken“ in Königstein Warsteiner und König Ludwig in allen möglichen Variationen. Und übrigens: Der Metzger (die Eckart Fleischwaren GmbH) der Peters Schnitzelhaus beliefert, isst selbst auch da. Schließlich weiß der, was gut ist!

10% sparen

Bei Vorlage dieses Artikels erhalten Sie bei Ihrem nächsten Essen im Königsteiner Schnitzelhaus einmalig 10 Prozent aufs Essen. Der Gutschein gilt nur für eine Person und wird ausschließlich auf das Essen angerechnet.

■ Mehrere Parkplätze stehen direkt am Haus zur Verfügung. Weitere Infos unter Telefon 06174/935350, per E-Mail an info@peters-essen.de sowie im Internet unter www.peters-essen.de.

Süße Vierbeiner warten im Tierheim auf neues Frauchen oder Herrchen

Wir suchen ein Zuhause

Wir stellen an dieser Stelle jeden Monat Tiere vor, die ein neues Zuhause suchen. Wer weitere Infos zu den Vierbeinern haben möchte, kann sich direkt mit dem jeweiligen Tierheim bzw. der Tierschutzorganisation in Verbindung setzen. Weitere Tierheime oder Tierschutzvereine aus unserem Verbreitungsgebiet, die Interesse an einer Veröffentlichung haben, können sich gerne per E-Mail an tierfreunde@tv-magazin.net bei uns melden.



Puck (Tierheim Neuwied)

Puck hat in seiner Jugend zu viel Härte erfahren. Mittlerweile vertraut der knapp dreijährige, hochintelligente und sensible Rüde wieder den Menschen. Er braucht erfahrene und einfühlsame Hundefreunde, die ihm zeigen, wie schön das Leben ist.

Infos: www.tierheim-neuwied.de



Gismo (Tierheim Trier)

Schäferhund-Mischling Gismo wurde 2012 in Griechenland geboren. Mit Artgenossen kommt er gut zurecht; Feinheiten des Mensch-Hund-Einmaleins muss der sportlich und quirliger Rüde noch lernen. Die neuen Besitzer sollten Hundeerfahrung mitbringen.

Infos: www.tierheimtrier.de



Janci (Tierhilfe Franken)

Der lustige Janci ist zwei Jahre alt und liebt die Menschen. An der Leine geht er wie ein Profi, das Mitfahren im Auto muss allerdings noch geübt werden. Und auch ein Besuch in der Hundeschule könnte nicht schaden.

Infos: www.tierhilfe-franken.de



Kan (Tierheim Trier)

Kan ist ein Shar Pei und wurde 2006 geboren. Der unkastrierte Rüde ist sehr anhänglich. Seine neuen Besitzer sollten Hundeerfahrung mitbringen. Mit Hündinnen versteht er sich und auch Kinder mag Kan. Lediglich das „alleine bleiben“ muss er noch lernen.

Infos: www.tierheimtrier.de



Kosmo (Tierheim Andernach)

Labrador-Mix Kosmo wurde 2015 geboren und ist ein verspielter junger Kerl. Er kommt super mit seinen Artgenossen zurecht, auch Katzen sind überhaupt kein Problem. Er wird nur als Zweithund vermittelt, denn er braucht einen Artgenossen zum orientieren.

Infos: www.tierschutzverein-andernach.de



Charlottchen (Tierhilfe Franken)

Charlottchen ist eineinhalb Jahre alt und ein reinrassiges Pekinesenmädchen. Sie läuft super an der Leine und versteht sich mit Artgenossen wie mit Katzen. Auch alleine bleiben ist kein Problem für Charlottchen.

Infos: www.tierhilfe-franken.de

Sie macht sich „Stark für Tiere“

Jennifer Breit hat einen eigenen Tierschutzhof und Tierschutzverein

VOLLBÜTTEL. Der Tierschutz nimmt einen großen Teil im Leben von Jennifer Breit ein. Die 34-jährige Grundschullehrerin betreibt in Vollbüttel, ein Dorf im Landkreis Gifhorn in Niedersachsen, den Tierschutzhof „Jennys kleine Tierecke“ und hat zudem ihren eigenen Tierschutzverein „Stark für Tiere e.V.“ gegründet. Mittlerweile ist die gebürtige Wolfsburgerin außerdem unter die Autoren gegangen: In ihrem Erstlingswerk „Hör auf dein Herz – Ein Leben mit dem Tierschutz“, das im Sommer 2015 erschienen ist, berichtet Jennifer Breit über ihre bisherigen Erfahrungen im Tierschutz, über ihren Antrieb – und das Tierschutz eben eine Herzenssache ist. Weitere Bücher sind bereits in Planung.

„Jennys kleine Tierecke“ ist eine Begegnungsstätte und Kommunikation zwischen Mensch und Tier. Dort leben verschiedene Tierarten in Einklang miteinander. Jedes Tier wird als Individuum mit eigenen, vielseitigen Emotionen und Verhaltensweisen angesehen. Alle dort lebenden Tiere wurden aus schlechter Haltung befreit oder vor der Tötung gerettet. Ihnen wird das zurück zu geben, was das kostbarste Gut eines jeden Lebewesens ist: Ein Leben ohne Angst und Leid. Jedem Lebewesen in „Jennys kleiner Tierecke“ wird Empathie und Respekt entgegen gebracht. Die Tiere leben auf dem Hof als Freunde, nicht als Eigentum. Mittlerweile konnte Jennifer Breit auf ihrem Hof in der Nähe von Gifhorn, den sie im Sommer 2011 bezog, über 80 gerettete Tiere unterbringen, darunter Hunde, Katzen, Hühner, Enten, Tauben, Kaninchen, Meerschweinchen, Tauben und Wachteln.

Eine besondere Bindung zu Tieren hatte Jennifer schon von Kindesbeinen an. Bereits im Grundschulalter äußerte sie den Wunsch, vegetarisch zu leben. Im Alter von zwölf Jahren setzte sie diesen Wunsch auch durch und verzichtete konsequent auf Fleisch, Fisch, Lederprodukte und Fell. Durch ihre jahrelange Tierschutzarbeit, mit der sie bereits als Jugendliche begann, ging sie schließlich einen weiteren Schritt: Seit 2012 lebt sie vegan.



Der Tierschutz ist für Jennifer Breit eine Herzensangelegenheit. Das weiß auch Huhn Hilde zu schätzen. Fotos: TVM

Die Tiere und der Tierschutz nehmen mittlerweile einen sehr großen Stellenwert im Leben der Grundschullehrerin ein. Mehrere Stunden täglich verbringt sie



Jennifer Breits 22 Seiten starkes Buch „Hör auf dein Herz: Ein Leben mit dem Tierschutz“ (Books on Demand, ISBN: 978-3734797798). Der Erlös aus dem Buchverkauf fließt komplett in Tierschutzprojekte.

mit der Versorgung der Tiere sowie der Abholung und Vermittlung von Tieren in ein schönes Zuhause.

Bereits als Schülerin und später als Studentin, nahm Jennifer stets Tiere aus schlechter Haltung oder von Tierschutzorganisationen bei sich auf. Schließlich wurde sie aktiv für zwei größere Tierschutzvereine tätig und lern-

te über die Jahre intensiver Tierschutzarbeit, mit welchen Höhen und Tiefen dieses Ehrenamt verbunden ist. Durch ihre vielen Tierschutzereignisse entschloss Jenny sich schließlich, neben ihrem Tierschutzhof „Jennys kleine Tierecke“ einen eigenen Tierschutzverein zu gründen: „Stark für Tiere e.V.“. Mit der Gründung dieses Vereins erfüllt sie sich einen großen Traum.

Der Verein, der von Jennifer Breit als Vorsitzende geleitet wird, setzt sich für das Wohlergehen aller Tiere ein, unabhängig von Tierart oder Herkunftsland. Spezialisiert hat sich der Verein auf die Unterstützung eines „Shelters“ für Straßenhunde in Rumänien sowie der Großzucht von sogenannten Nutztieren.

Für Jennifer ist es das Schöne, die geretteten Tiere bei sich oder in einem anderen, artgerechten Zuhause zu sehen. Keine Beschreibung kann wiedergeben, was sie empfindet, wenn eine Henne, die in ihrem Leben noch niemals auf Gras gegessen hat, endlich Scharren kann. Oder wenn Tiere, die kurz vor der Tötung standen, nun frei auf großen Weiden rennen können. Aus diesem Grund rettet Jennifer Breit auch weiterhin aktiv Tierleben.

■ Weitere Infos über Jennifer Breits Tierschutzhof und den Tierschutzverein „Stark für Tiere e.V.“ gibt es unter www.jennys-kleine-tierecke.de.

Pate gesucht für Prinzessa

CAMPULUNG. Der „Freundeskreis der Straßenhunde in Campulung e.V.“ bietet die Möglichkeit an, für einen der Hunde im Tierheim im rumänischen Campulung eine Patenschaft zu übernehmen. Rund 1000 ehemalige Straßenhunde sind dort untergebracht. Eine solche – rein symbolische – Patenschaft kann schon ab 5 Euro pro Monat übernommen werden. Eine Kündigung der Patenschaft ist natürlich jederzeit möglich und wird im Folgemonat wirksam. Selbstverständlich wird dem Paten auf Wunsch am Ende des Jahres auch eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Zu den Vierbeinern, die derzeit in Campulung auf einen Paten hoffen, gehören auch Prinzessa (Foto). Die siebenjährige Hündin (kastriert, geimpft, gechipt) hat ihr Leben lang bei lieben Menschen im Haus gewohnt, wurde verwöhnt und geliebt, doch leider sind beide Besitzer gestorben und deren Angehörige haben sie ins Tierheim gebracht. Prinzessa ist sehr menschenbezogen, andere Hunde mag sie allerdings nicht so gerne um sich rum. Nun würde sich die süße Hündin natürlich



auch über einen Paten freuen, der sie im Tierheim symbolisch unterstützt. Wer sich eventuell sogar für eine Adoption interessiert, kann sich auf der Homepage der privaten Hundevermittlerin Karin Scheiderer unter www.wir-Hunde-aus-Campulung.de informieren.

■ Weitere Infos gibt es unter www.strassenhunde-campulung.de.

Bei Polizeikontrolle stets Ruhe bewahren

Wenn man von den Ordnungshütern gestoppt wird: Nützliche Tipps zum richtigen Verhalten

REGION. „Stopp! Bitte rechts ran fahren“ - kaum ein Autofahrer freut sich über diese Aufforderung. Polizeikontrollen gehören nicht zu den schönsten Momenten auf dem Asphalt. Hier die wichtigsten Regeln, wie man sich in solchen Situationen verhalten sollte.

Ruhe bewahren. Egal, wie feucht die Hände sind. Das ist die Grundregel und sollte auf jeden Fall eingehalten werden. Tief und bedächtig ein- und ausatmen hilft runter zu kommen. So vorbereitet tritt man den Polizeibeamten ruhiger und gefasster entgegen. Dies hilft enorm als Einstieg ins Gespräch - egal, ob man bei einem Verkehrsvergehen erwischt wurde oder es sich eine ganz normale Routine-Verkehrskontrolle handelt.

Geschieht es bei Nacht, rät der ADAC, die Innenbeleuchtung einzuschalten, während die Insassen des Autos sitzend auf den Polizisten warten. Dies gibt dem Beamten ein besseres Gefühl, wenn



Treibt den meisten Autofahrern den Blutdruck in die Höhe: eine Polizeikontrolle. Das richtige Verhalten zählt.

Foto: dmd/ADAC

er sich dem Fahrer nähert. Auch im Gespräch gilt das Motto: Ruhig bleiben. Wer laut, aggressiv oder provokativ auf Polizisten reagiert, hat schlechte Karten. Dies könnte unangenehme Folgen haben. Am besten man antwortet ruhig und kontrolliert. Wichtig ist auch: erst denken, dann antworten. Handelt es sich um ein

Delikt, ist man laut der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht im Deutschen Anwaltsverein (DAV) nicht verpflichtet, es gegenüber der Polizei zuzugeben. Nur die Angaben zur Person und das Vorzeigen der Dokumente ist Pflicht. Experte Jörg Esser vom DAV rät: „Bei allen anderen Fragen erwidert man am besten, dass man

dazu jetzt nichts sagen möchte.“

Auch eine Alkoholkontrolle oder ein Drogenschnelltest ist laut dem ADAC vor Ort nicht verpflichtend. Allerdings schon, sich mit den Beamten zur nächsten Wache zu begeben, um sich dort Blut abzapfen zu lassen. Auch Verwarnungsgelder müssen nicht vor Ort gezahlt werden.

Für den richtigen Durchblick am Steuer

Ein praktisches Hilfsmittel: Entfeuchterkissen schützt vor beschlagenen Autoscheiben

REGION. Nässe, Nebel, glatte Straßen und früh einsetzende Dunkelheit: Herbst und Winter halten für Autofahrer so manche unerwünschte Überraschung bereit. Bei schwierigen Straßenbedingungen sind in jedem Augenblick volle Konzentration und eine freie Sicht erforderlich. „Beschlagene Scheiben können zu gefährlichen Situationen führen - etwa wenn Fußgänger oder Radfahrer übersehen werden. Autofahrer sind dafür verantwortlich, jederzeit für genügend Durchblick zu sorgen“, warnt Martin Blömer vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de vor den Tücken der nasskalten Jahreszeit. Warum gerade jetzt die Autoscheiben häufig beschlagen, ist einfach erklärt: Die Luft im Fahrzeug enthält Wasserdampf, der durch feuchte Schuhe, Kleidung, Kinder und Haustiere noch erhöht wird. Die großen Temperaturunterschiede zwischen Innen und Außen führen dazu, dass sich die Feuchtigkeit an den kalten Schei-



Entfeuchterkissen nehmen überschüssige Feuchtigkeit aus der Luft im Fahrzeuginneren auf und verhindern so, dass die Scheiben beschlagen.

Foto: djd/ThoMar OHG

ben niederschlägt.

Eine Möglichkeit, freie Sicht zu schaffen, ist das Vorwärmen des Fahrzeugs. Das ist allerdings nicht sonderlich umweltfreundlich und verbraucht zudem unnötig Kraftstoff. Das Abwischen der Scheiben - eine andere Möglichkeit - erzeugt oft Putzspuren, die bei direkter Sonneneinstrahlung den Fahrer blenden können. So wird das eine Problem lediglich durch eine andere Gefahr ersetzt.

Für dauerhaften Durchblick ohne Putzstreifen, und sogar ohne Zeitaufwand für den Fahrer, können spezielle Autoentfeuchter sorgen. Sie wirken direkt der Ursache für beschlagene Scheiben, also der Feuchtigkeit im Innenraum, entgegen. Als preiswerte Lösung bieten sich Entfeuchterkissen wie beispielsweise der Marke „air-dry“ vom Hersteller ThoMar an. Einfach auf dem Armaturenbrett abgelegt, saugen sie den Wasser-

dampf aus der Luft und speichern ihn im speziellen Granulat. Unter www.autoentfeuchter.de gibt es weitere Informationen, zum Beispiel zu Entfeuchtern mit Duft und den Bezugsquellen.

Das Hilfsmittel ist nicht nur praktisch, sondern auch umweltfreundlich: Die Kissen sind mehrfach wiederverwendbar. Rund 800 Milliliter Flüssigkeit kann der Entfeuchter speichern, erst dann sollte der Autofahrer ihn regenerieren. Auch das ist einfach erledigt: Das Kissen kann auf der Heizung getrocknet werden. Es empfiehlt sich, das Kissen vor und während des Trocknens zu wiegen. So kann ermittelt werden, wie viel Feuchtigkeit es aufgenommen hat und wann es trocken genug ist, um wieder möglichst viel Feuchtigkeit aufzunehmen. Das Kissen besteht aus einer Vliesoberseite, durch die das Wasser ins Granulat gelangt und einer Folienunterseite, die eine Feuchtigkeitsübertragung nach unten verhindert.

Im Herbst haben Unfälle Hochsaison

Bei Nässe und Nebel ist Vorsicht geboten

REGION. Schlechtes Wetter und schlechte Sicht machen Verkehrsteilnehmern im Herbst oft das Leben schwer. Nebel, Nässe und rutschige Fahrbahnen sorgen dafür, dass Oktober und November meist die unfallträchtigsten Monate des Jahres sind.

Regen und Laub können im Herbst eine gefährliche Mischung ergeben. Die Kombination sorgt schnell für einen rutschigen Belag, der wie Schmierseife wirkt. In Kurven oder bei Bremsungen kann dies fatal sein: Der Wagen rutscht ungebremst weiter oder bricht aus. Deshalb gilt es, rechtzeitig die Geschwindigkeit anzupassen und gerade in Waldgebieten oder bei Bäumen am Straßenrand besonders vorsichtig zu fahren.

Aber auch ohne die Verbindung mit Laub sind Regen und Nässe eine Herausforderung. Sobald Wasser auf der Straße einen Film bildet, kann der Reifen auf-

schwimmen. Dies passiert umso schneller, je höher die Geschwindigkeit und je abgenutzter das Reifenprofil ist. „Abgefahrenere Pneus sollte man deshalb dringend ersetzen“, rät Torsten Sauer, Leiter Produktmanagement Kraftfahrt der HDI Versicherung. Mindestens 1,6 Millimeter Profiltiefe schreibe der Gesetzgeber vor, Fachleute würden jedoch mindestens 3 Millimeter bei Sommerreifen und 4 Millimeter bei Winterreifen empfehlen.

Der Herbst ist auch der richtige Zeitraum, um von Sommer- auf Winterreifen umzurüsten. Denn bereits ab sieben Grad Celsius verkürzt sich der Bremsweg mit Winterreifen erheblich. Zudem sind Winterreifen in der Regel mit einem Profil ausgestattet, das die Straßenhaftung bei Schnee merklich verbessert.

Zur Nässe gesellt sich im Herbst oft auch Nebel. „Insbesondere plötzlich auftretende Nebelbän-



Auch solche Bilder können Autofahrer vor allem in höheren Lagen im November bereits erwarten.

Foto: djd/HDI

ke sind immer wieder die Ursache für Unfälle bis hin zu Massenkarambolagen“, warnt Torsten Sauer. Autofahrern rät er deshalb, die Fahrweise anzupassen und ausreichend Abstand zum Vordermann zu halten. Besonders tückisch: Im Nebel unterschätzt man leicht seine Geschwindigkeit. Und sich an den Rücklichtern des Vordermannes zu orientieren, verleitet häufig dazu, zu dicht aufzufahren. Stattdessen sollte der Fahrer auf einen noch größeren Abstand zum nächsten Auto achten als bei normaler Sicht.

Trotz aller Vorsicht auch bei Nässe und Nebel: Ein Unfall kann immer passieren. Sei es aufgrund von Fremdverschulden, sei es, dass man selbst eine Situation falsch eingeschätzt hat. Wichtig ist dann ein passender Versicherungsschutz. „Wir haben unsere Kfz-Versicherung deshalb modular aufgebaut“, betont Torsten Sauer. Autofahrer können so ihren Schutz individuell zusammenstellen und den persönlichen Bedürfnissen anpassen. Unter www.hdi.de gibt es weitere Informationen.

Spartipp: Mit Opas Rabatt günstiger fahren

So sparen junge Autofahrer bei der Kfz-Versicherung - Versicherungswechsel bis 30.11.

REGION. Großvater wird das Autofahren zu beschwerlich - er gibt seinen Führerschein ab. Die Enkelin freut's: Opa schenkt ihr seine schadenfreien Jahre. Das bedeutet bares Geld im Portemonnaie der jungen Frau, denn der Großvater ist in den letzten Jahren unfallfrei gefahren. „Sein Rabatt in der Kfz-Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung geht auf die Enkelin über. Durch Opas Geschenk wird ihr Vertrag deutlich günstiger eingestuft“, erklärt Fachjournalist Martin Blömer von RGZ24.de.

Bei der Rabattübertragung bekommt die Enkelin maximal so viele Jahre angerechnet, wie sie den Führerschein besitzt. Viele Versicherer verlangen allerdings, dass beide Personen in einer häuslichen Gemeinschaft leben und der Empfänger das Auto mit den zu übertragenden SF-Klassen regelmäßig gefahren hat. Nicht so beispielsweise bei der DEVK: Sie erlaubt auch eine Übertragung



Daumen hoch: Fährt der Opa kein Auto mehr, kann er der Enkelin seine schadenfreien Jahre schenken und ihr einen satten Rabatt in der Kfz-Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung übertragen.

Foto: djd/www.DEVK.de/MicahWeber - iStockphoto

des Schadenfreiheitsrabatts auf ein anderes Auto sowie unter Geschwistern und Ehepartnern.

Junge Autofahrer, die am „Begleiteten Fahren mit 17“ teilgenommen haben, erhalten beim Kölner Versicherer günstigere Beiträge als Anfänger ohne

solch einer Fahrpraxis. Sparen können sie auch, wenn sie zuvor ein Moped oder ein Motorrad auf ihren Namen versichert hatten und schadenfrei geblieben sind. Viele Studenten oder Auszubildende haben zwar ein Auto, fahren aus Umwelt- oder Kosten-

gründen aber regelmäßig auch mit Bus und Bahn. Mit einer Jahreskarte für öffentliche Verkehrsmittel bekommen sie bei der Kfz-Versicherung einen günstigeren Beitrag. Darüber hinaus gilt für Besitzer umweltfreundlicher Autos mit weniger als 120 Gramm-CO₂-Ausstoß pro Kilometer der Öko-Spartarif.

Wer sein Auto ab 1. Januar 2017 bei diesem Anbieter versichert, kann sich über zehn Prozent Wechselbonus freuen. Der Stichtag für einen Versicherungswechsel ist der 30. November. Bis dahin muss die Kündigung schriftlich eingegangen sein. Allerdings ist auch außerhalb der Frist eine Kündigung möglich - etwa, wenn der Versicherer die Beiträge ohne Mehrleistung erhöht. Dann kann man noch innerhalb eines Monats nach Erhalt der Beitragsrechnung kündigen.

Mehr Informationen dazu gibt es unter www.devk.de.

Das AOK Gesundheitsmagazin: Mit uns bleiben Sie gesund.



Jeden Monat bieten wir Ihnen spannende Themen rund um die Gesundheit. Bei uns lernen Sie neue Sportarten kennen und Experten verraten Ihnen, wie Sie den inneren Schweinehund besiegen. Außerdem gehen wir der Ernährung auf den Grund, ohne erhobenen Zeigefinger und quälende Diättipps. Besonders wichtig ist uns: Gesundheit fängt schon im Kindesalter an. Deshalb gibt's bei uns auch die modernsten Projekte in Sachen Prävention im Kindesalter zu sehen. Denn die Familiengesundheit trägt maßgeblich zur Lebensqualität bei.

Schalten Sie ein, denn mit uns bleiben Sie fit und vital.

Jeden vierten Montag im Monat sind wir um 18:15 Uhr für Sie da. Natürlich bei rheinmaintv – wir sehen uns!



Wir sind Ihr Wirtschaftsmagazin für Südhessen und zeigen, was die Unternehmen zwischen Rhein, Main und Neckar bewegt. An jedem ersten Montag im Monat sind wir um 20:15 Uhr für Sie da.

Sendezeiten: 7.11.16 – 20:15 Uhr | 8.11.16 – 20:15 Uhr | 9.11.16 – 20:15 Uhr | 10.11.16 – 20:15 Uhr | 11.11.16 – 20:15 Uhr | 12.11.16 – 20:15 Uhr | 13.11.16 – 20:15 Uhr



Im November stellen wir Ihnen die Arbeit der Flüchtlingskoordinatoren der IHK Darmstadt vor. Sie leisten einen entscheidenden Beitrag, um junge Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt zu integrieren und bilden die Brücke zwischen Flüchtlingen und Unternehmen der Region. Außerdem geht es bei uns um lebenswerte Städte. Eine gute Verkehrsanbindung, aber ohne laute Straßen in der Nähe, Grünflächen und Begegnungsräume – das macht Wohnsiedlungen attraktiv. Aber wie lässt sich das unter einen Hut bringen? Darum geht es bei der **5. Deutschen Konferenz für Mobilitätsmanagement**.



Schalten Sie ein – wir freuen uns auf Sie!



MO 14. NOVEMBER

5.00 Teleshopping • 6.30 Gospel Truth mit Andrew Wommack • 7.00 Kraftvoll leben • 7.30 Teleshopping • 9.00 Club 700 • 9.30 Gott erleben im Glaubenszentrum Bad Gandersheim • 10.00 Teleshopping • 10.30 Euronews • 11.30 Teleshopping • 13.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 13.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 14.00 Teleshopping • 16.00 Main Lifestyle • 16.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 16.50 Rund um den Airport • 17.00 Sport Show • 17.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 17.50 Rund um den Airport • 18.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 18.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Sport Show • 19.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Games Night • 22.30 Teleshopping • 1.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 1.30 ICF Television mit Leo Bigger • 2.00 Ihr Leben zählt mit Chris Franz • 2.30 Mensch, Gott! • 3.00 Gott sei Dank • 3.30 Gemeindeleben • 4.00 Euronews



DI 15. NOVEMBER

5.00 Teleshopping • 6.30 Gospel Truth mit Andrew Wommack • 7.00 Der Missionsdienst von David Hathaway • 7.30 Teleshopping • 9.00 Faszination Israel • 9.30 Der Missionsdienst von David Hathaway • 10.00 Teleshopping • 10.30 Euronews • 11.30 Teleshopping • 13.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 13.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 14.00 Teleshopping • 16.00 Main Lifestyle • 16.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 16.50 Rund um den Airport • 17.00 Sport Show • 17.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 17.50 Rund um den Airport • 18.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 18.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Main Lifestyle • 19.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Games Night • 22.30 Teleshopping • 1.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 1.30 ICF Television mit Leo Bigger • 2.00 Ihr Leben zählt mit Chris Franz • 2.30 ICF Television mit Leo Bigger • 3.00 Die Arche Fernsehkanal • 3.30 Kraftvoll leben • 4.00 Euronews



MI 16. NOVEMBER

5.00 Teleshopping • 6.30 Gospel Truth mit Andrew Wommack • 7.00 Die Arche Fernsehkanal • 7.30 Teleshopping • 9.00 ICF Television mit Leo Bigger • 9.30 Hope for tomorrow • 10.00 Teleshopping • 10.30 Euronews • 11.30 Teleshopping • 13.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 13.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 14.00 Teleshopping • 16.00 Main Lifestyle • 16.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 16.50 Rund um den Airport • 17.00 Sport Show • 17.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 17.50 Rund um den Airport • 18.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 18.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Main Lifestyle • 19.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Games Night • 22.30 Teleshopping • 1.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 1.30 ICF Television mit Leo Bigger • 2.00 Kraftvoll leben • 2.30 Antworten mit Bayless Conley • 3.00 Die Arche Fernsehkanal • 3.30 CZF - Willkommen Zuhause • 4.00 Euronews



DO 17. NOVEMBER

5.00 Teleshopping • 6.30 Gospel Truth mit Andrew Wommack • 7.00 Die Arche Fernsehkanal • 7.30 Teleshopping • 9.00 Antworten mit Bayless Conley • 9.30 Der Missionsdienst von David Hathaway • 10.00 Teleshopping • 10.30 Euronews • 11.30 Teleshopping • 13.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 13.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 14.00 Teleshopping • 16.00 Main Lifestyle • 16.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 16.50 Rund um den Airport • 17.00 Die Deutsche Wirtschaft • 17.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 17.50 Rund um den Airport • 18.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 18.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Main Lifestyle • 19.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Games Night • 22.30 Teleshopping • 1.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 1.30 ICF Television mit Leo Bigger • 2.00 Ihr Leben zählt mit Chris Franz • 2.30 ICF Television mit Leo Bigger • 3.00 Die Arche Fernsehkanal • 3.30 Kraftvoll leben • 4.00 Euronews



FR 18. NOVEMBER

5.00 Teleshopping • 6.30 Gospel Truth mit Andrew Wommack • 7.00 Kraftvoll leben • 7.30 Teleshopping • 9.00 Die Deutsche Wirtschaft • 9.30 Teleshopping • 10.30 Euronews • 11.30 Teleshopping • 13.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 13.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 14.00 Teleshopping • 16.00 Main Lifestyle • 16.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 16.50 Rund um den Airport • 17.00 Deutschland lokal • 17.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 17.50 Rund um den Airport • 18.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 18.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Main Lifestyle • 19.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Games Night • 22.30 Teleshopping • 1.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 1.30 ICF Television mit Leo Bigger • 2.00 Leben mit Mike McDermott • 2.30 Hope for tomorrow • 3.00 Antworten mit Bayless Conley • 3.30 Gemeindeleben • 4.00 Euronews



SA 19. NOVEMBER

5.00 Teleshopping • 6.30 Leben mit Mike McDermott • 7.00 Israel heute • 7.30 Teleshopping • 9.00 Kraftvoll leben • 9.30 Die Deutsche Wirtschaft • 10.00 Teleshopping • 13.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 13.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 14.00 Teleshopping • 16.00 3 kluge Köpfe • 16.30 Frankfurt Rhein-Main - Die Woche • 16.50 Rund um den Airport • 17.00 Deutschland lokal • 17.30 Frankfurt Rhein-Main - Die Woche • 17.50 Rund um den Airport • 18.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 18.30 Frankfurt Rhein-Main - Die Woche • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Sonnenklar TV • 20.00 3 kluge Köpfe • 20.30 Frankfurt Rhein-Main - Die Woche • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 Newcomer TV • 21.30 Frankfurt Rhein-Main - Die Woche • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 Teleshopping • 1.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 1.30 ICF Television mit Leo Bigger • 2.00 Israel heute • 2.30 Faszination Israel • 3.00 Antworten mit Bayless Conley • 3.30 CZF - Willkommen Zuhause • 4.00 Euronews



SO 20. NOVEMBER

5.00 Teleshopping • 6.30 CZF - Willkommen Zuhause • 7.00 Antworten mit Bayless Conley • 7.30 Teleshopping • 9.00 Kraftvoll leben • 9.30 The Lords challenge • 10.00 Teleshopping • 13.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 13.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 14.00 Teleshopping • 16.00 3 kluge Köpfe • 16.30 Frankfurt Rhein-Main - Die Woche • 16.50 Rund um den Airport • 17.00 Feuerwehr TV • 17.15 AOK-Gesundheitsmagazin • 17.30 Frankfurt Rhein-Main - Die Woche • 17.50 Rund um den Airport • 18.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 18.30 Frankfurt Rhein-Main - Die Woche • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Sonnenklar TV • 20.00 3 kluge Köpfe • 20.30 Frankfurt Rhein-Main - Die Woche • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 Newcomer TV • 21.30 Frankfurt Rhein-Main - Die Woche • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 Teleshopping • 1.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 1.30 ICF Television mit Leo Bigger • 2.00 Ihr Leben zählt mit Chris Franz • 2.30 Antworten mit Bayless Conley • 3.00 Die Arche Fernsehkanal • 3.30 Kraftvoll leben • 4.00 Euronews



MO 21. NOVEMBER

5.00 Teleshopping • 6.30 Gospel Truth mit Andrew Wommack • 7.00 Kraftvoll leben • 7.30 Teleshopping • 9.00 Club 700 • 9.30 Gott erleben im Glaubenszentrum Bad Gandersheim • 10.00 Teleshopping • 10.30 Euronews • 11.30 Teleshopping • 13.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 13.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 14.00 Teleshopping • 16.00 Kulturcheck • 16.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 16.50 Rund um den Airport • 17.00 Sport Show • 17.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Sport Show • 19.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Games Night • 22.30 Teleshopping • 1.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 1.30 ICF Television mit Leo Bigger • 2.00 Ihr Leben zählt mit Chris Franz • 2.30 Mensch, Gott! • 3.00 Gott sei Dank • 3.30 Gemeindeleben • 4.00 Euronews



DI 22. NOVEMBER

5.00 Teleshopping • 6.30 Gospel Truth mit Andrew Wommack • 7.00 Der Missionsdienst von David Hathaway • 7.30 Teleshopping • 9.00 Faszination Israel • 9.30 Der Missionsdienst von David Hathaway • 10.00 Teleshopping • 10.30 Euronews • 11.30 Teleshopping • 13.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 13.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 14.00 Teleshopping • 16.00 Kulturcheck • 16.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 16.50 Rund um den Airport • 17.00 Sport Show • 17.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 17.50 Rund um den Airport • 18.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 18.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 auf ein Wort - mit Edmund Stössel • 19.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Games Night • 22.30 Teleshopping • 1.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 1.30 ICF Television mit Leo Bigger • 2.00 Ihr Leben zählt mit Chris Franz • 2.30 ICF Television mit Leo Bigger • 3.00 Die Arche Fernsehkanal • 3.30 Kraftvoll leben • 4.00 Euronews



MI 23. NOVEMBER

5.00 Teleshopping • 6.30 Gospel Truth mit Andrew Wommack • 7.00 Die Arche Fernsehkanal • 7.30 Teleshopping • 9.00 ICF Television mit Leo Bigger • 9.30 Hope for tomorrow • 10.00 Teleshopping • 10.30 Euronews • 11.30 Teleshopping • 13.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 13.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 14.00 Teleshopping • 16.00 Kulturcheck • 16.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 16.50 Rund um den Airport • 17.00 Sport Show • 17.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 17.50 Rund um den Airport • 18.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 18.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 auf ein Wort - mit Edmund Stössel • 19.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Games Night • 22.30 Teleshopping • 1.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 1.30 ICF Television mit Leo Bigger • 2.00 Kraftvoll leben • 2.30 Antworten mit Bayless Conley • 3.00 Die Arche Fernsehkanal • 3.30 CZF - Willkommen Zuhause • 4.00 Euronews



DO 24. NOVEMBER

5.00 Teleshopping • 6.30 Gospel Truth mit Andrew Wommack • 7.00 Die Arche Fernsehkanal • 7.30 Teleshopping • 9.00 Antworten mit Bayless Conley • 9.30 Der Missionsdienst von David Hathaway • 10.00 Teleshopping • 10.30 Euronews • 11.30 Teleshopping • 13.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 13.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 14.00 Teleshopping • 16.00 Kulturcheck • 16.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 16.50 Rund um den Airport • 17.00 Die Deutsche Wirtschaft • 17.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 17.50 Rund um den Airport • 18.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 18.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 auf ein Wort - mit Edmund Stössel • 19.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Games Night • 22.30 Teleshopping • 1.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 1.30 ICF Television mit Leo Bigger • 2.00 Ihr Leben zählt mit Chris Franz • 2.30 ICF Television mit Leo Bigger • 3.00 Die Arche Fernsehkanal • 3.30 Kraftvoll leben • 4.00 Euronews



FR 25. NOVEMBER

5.00 Teleshopping • 6.30 Gospel Truth mit Andrew Wommack • 7.00 Kraftvoll leben • 7.30 Teleshopping • 9.00 Die Deutsche Wirtschaft • 9.30 Teleshopping • 10.30 Euronews • 11.30 Teleshopping • 13.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 13.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 14.00 Teleshopping • 16.00 Kulturcheck • 16.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 16.50 Rund um den Airport • 17.00 Deutschland lokal • 17.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 17.50 Rund um den Airport • 18.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 18.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 auf ein Wort - mit Edmund Stössel • 19.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Games Night • 22.30 Teleshopping • 1.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 1.30 ICF Television mit Leo Bigger • 2.00 Leben mit Mike McDermott • 2.30 Hope for tomorrow • 3.00 Antworten mit Bayless Conley • 3.30 Gemeindeleben • 4.00 Euronews



So können Sie rheinmaintv empfangen:

Kabel (analog) Unitymedia auf Sonderkanal 24 (Rhein-Main-Gebiet)

Kabel (digital) Unitymedia auf Sendeplatz 135

Satellit Astra digital (19,2° Ost) 12,63325 GHz horizontal

Livestream über die Website www.rheinmaintv.de

Weitere Informationen: www.rheinmaintv.de/Empfang.html



Aus dem Meer frisch ins Rhein-Main-Gebiet

„Moin Moin - Fischereihafen-Direktverkauf“ bietet frischen Fisch zu fairen Preisen an

RHEIN-MAIN. Seit nunmehr fünf Jahren bringt Marcel Juretzko das Meer quasi nach Hessen. Seit April 2011 ist er selbstständiger Fischhändler und mit seiner Firma „Moin Moin - Fischereihafen-Direktverkauf“ im Rhein-Main-Gebiet tätig. Die Philosophie von Marcel Juretzko lautet: „Frischer Fisch zu fairen Preisen!“ „Durch den direkten Einkauf auf den Fischmärkten in Bremerhaven und Cuxhaven, können wir bestmögliche Ware zu fairen Preisen anbieten“, erklärt der Fischhändler aus Hagen im Bremischen und fügt hinzu: „Garantierte Frische wird durch Nachlieferung direkt aus Bremerhaven garantiert.“ Durch einen firmeneigenen Kühltransporter gewährleistet „Moin Moin“ außerdem die lückenlose Einhaltung der Kühlkette. Und Juretzko weiß, wo von er spricht, schließlich hat er vor seiner Selbstständigkeit im Frischfisch produzierenden Gewerbe in Bremerhaven gearbeitet. Seine Mitarbeiter - da legt er Wert drauf - wurden alle von ihm selbst



Die Fischverkaufswagen von „Moin Moin“ sind regelmäßig im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Dienstags gibt es auf in Friedrichsdorf leckeren frischen Fisch.

Foto: TVM

eingearbeitet und waren vorher im Marktbetrieb tätig.

Das Warensortiment von „Moin Moin“ umfasst alles aus dem Meer. „Nachhaltigkeit ist uns wichtig! Wir bieten daher nur Filets an, die entweder MSC zertifiziert sind, oder aber Filets, welches aufgrund der Größe gewährleistet, dass die Fische mindestens drei- bis viermal gelaicht haben“, erläutert Juretzko, der aufgrund ansässiger Fischzuchten im Rhein-Main-Gebiet fast kom-

plett auf Süßwasserfische in seinem Sortiment verzichtet.

Zum Standartsortiment bei „Moin Moin“ gehören drei wesentliche Bestandteile: Frischfisch, Marinaden sowie Räucherfisch. „Auf Wunsch bieten wir den Kunden das Entgräten der Fischfilets an“, sagt Juretzko.

Neu im Angebot sind die Moin-Moin-Gutscheine. Damit kann man die frischen Fischspezialitäten sogar ideal weiterverschenken - zum Beispiel

zu Weihnachten. Wenn das mal keine leckere Geschenkidee ist...

Die Standorte in Hessen

Die „Moin Moin“-Fischverkaufswagen stehen regelmäßig in hessischen Städten. Die Standorte sind:

Dienstags, 9 bis 18 Uhr: Wochenmarkt Houillerplatz Friedrichsdorf

Mittwochs, 9 bis 14 Uhr: Rewe-Markt, **Offenbach-Rumpenheim**

Mittwochs, 15 bis 18 Uhr: Profi-Getränkemarkt, **Klein-Auheim**

Donnerstags, 9 bis 19 Uhr: Rewe-Markt, **Seligenstadt/Klein-Welzheim**

Freitags, 9 bis 18 Uhr: Wochenmarkt **Mainhausen/Zellhausen**

Samstags, 9 bis 14 Uhr: Wochenmarkt **Seligenstadt**

Früchte Nauber: Qualität statt Quantität

Auf dem Houillerplatz in Friedrichsdorf gibt es dienstags immer frisches Obst und Gemüse

FRIEDRICHSDORF. „Qualität statt Quantität“, lautete das Motto von Thomas Nauber. Jeden Dienstag steht er mit seinem Stand auf dem Houillerplatz in Friedrichsdorf und bietet frisches Obst und Gemüse zum Verkauf an. So wirklich „neu“ ist Thomas Nauber allerdings keinesfalls in



Thomas Nauber zwischen Obst und Gemüse. Dienstags macht er immer Station auf dem Houillerplatz in Friedrichsdorf.

Foto: TVM

diesem Metier. Das Gegenteil ist der Fall! Der Obst- und Gemüse-Experte kann auf eine mehr als 40-jährige Erfahrung zurückblicken und beschäftigt sich bereits seit seiner Kindheit im elterlichen Betrieb mit Äpfeln, Salat und Co.

Bei Früchte Nauber bekommt man quasi alles, was das (Obst- und Gemüse)Herz begehrt: Die Angebotspalette reicht von der einfachen Karotte, bis hin zur exotischen Cassave, einer Pflanzenart, deren Wurzelknollen

hauptsächlich als Nahrungsmittel verwendet wird und die unter anderem auch als Maniok bekannt ist. Ob Kochpapaya, Zitronengras oder Rettich – Thomas Nauber kennt sich aus und berät seine Kunden beim Einkauf sehr gerne. Auch Sonderwünsche sind kein Problem! Wer etwas sucht, das Früchte Nauber nicht im Sortiment hat, der ruft einfach einen Tag vorher an – und Thomas Nauber besorgt für seine Kunden, was er kann.

Dienstags steht der große Früchtewagen in Friedrichsdorf auf dem Houillerplatz, freitags an der Europäischen Zentralbank im Ostend von Frankfurt und am Samstag am Riedberg. „Weitere Plätze sind in Planung“, verrät Thomas Nauber.

Bestellungen und weitere Infos gibt es bei Thomas Nauber unter der Telefonnummer 0173/6731591.

Glas O-Saft kostenlos

Früchte Nauber lädt Sie auf einen Drink ein – einen gesunden dazu! Und so geht's: Einfach diesen Artikel ausschneiden und an den Stand von Früchte Nauber an einem der Standorte mitbringen, dann erhalten Sie kostenlos ein Glas frisch gepressten Orangensaft. Die Aktion läuft noch bis zum 30.11.2016.



Zahnzentrum-Rhein-Main

Frankfurt • Nidderau • Gelnhäusen

Von Anfang an in guten Händen.



Behandlung auch
in Vollnarkose!

- Kieferorthopädie
- Kinderzahnheilkunde
- Prophylaxe

- Implantologie
- Oralchirurgie
- Parodontologie

- Professionelle Zahnreinigung
- Digitales 3D Röntgengerät
- Meisterlabor vor Ort

60435 Frankfurt
Gundelandstr. 15 • Tel. 0 69 - 87 00 18 50
info@zahnzentrum-frankfurt.com

61130 Nidderau-Heldenbergen
Leopold-Wertheimer-Str. 8 • Tel. 0 61 87 - 90 06 90
info@zahnzentrum-nidderau.com

63571 Gelnhäusen (nur Kieferorthopädie)
Bahnhofstr. 14 • Tel. 0 60 51 - 8 85 96 46
info@gelnhäusen-kieferorthopaedie.com

www.zahnzentrum-rhein-main.com